

Staatsarchiv Uri

Stammbuch des Kantons Uri

Hartmann

Teil 1 Familiennummern 001-034
Stammbuch Nr. 15, Folio 309-328

Teil 2 Familiennummern 035-042
Stammbuch Nr. 16, Folio 153-158

No		Hartmann	Geboren			Verehlicht			Gestorben		
			Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
35	23, f	Michael v. Altinghausen im Gerthel Usc. Salome Berger v. Spieringen				14	11	1902		4	1956
5114	a Ruppstein	Christwanden Johann v. Gerthel fl. J. G. Jüngling	8	4	1904	27	5	1927			
	b Agathe		22	2	1905						
	c Anna		30	9	1906						
	d Joh. f		7	4	1908						
	e Albert		23	2	1910						
	f Maria	Jungfer Josef v. Gerthel fl. F. F. Kempf	5	10	1913	15	11	1935			
	g Anton		15	11	1916						
	h Johann		12	8	1918				22	12	1920
	i Ferdinand		23	12	1920						
	k Joh		31	12	1922						

No		Hochmann	Geboren			Verheiratet			Gestorben		
			Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
36	21, f	<u>Theresia v. Altinghausen, geb. Barbr. Epp</u>				31	5	1903			
	a	Anna M. M.	24	4	1905						
	b	Jos. K.	28	5	1906						
	c	Anna	24	6	1907						
	d	Karl. L.	1	8	1908						
	e	Maria M.	11	3	1910						
	f	Albin G.	22	1	1912						
	g	Joseph M.	10	8	1915						
37	24, b	<u>Paulina Katharina, geb. Barbr. v. Altinghausen</u>									
	a	Maria (illeg.)	30	8	1908						
	c	Anna Maria	15	8	1926						
	b	Albin (illeg.) H	11	7	1916				9	11	1918



Regierungsrat des Kantons Uri

Auszug aus dem Protokoll
am 27. Dezember 1952. Verzichtserklärung der Maria Hartmann, auf ihr Kind, datiert von 5. März 1934, bei den Akten.

Nr. 2474.M. Namensänderung der Marie Hartmann, Zug.

Der Marie Hartmann, von Attinghausen, in Zug, wird in Mit Zuschrift vom 3. Dezember 1952 ersucht, Hr. Fürsprech Dr. Louis Lusser, Altdorf, namens Marie Hartmann, geb. 5. August 1929, illegitime Tochter der Katharina Hartmann, Serviertochter, von Attinghausen, in Zug, um Abänderung des Familiennamens Hartmann in Haas, wohnt Uri und die Zur Begründung des Gesuches wird angeführt, dass Marie Hartmann von ihrer Geburt an durch das kinderlose Ehepaar Franz Haas-Imhof, Altdorf, aufgezogen wurde. Am 12. April 1934 habe die Armenpflege Attinghausen das Kind den Pflegeeltern zur dauernden Pflege und Erziehung bis zur Volljährigkeit übergeben. Die Verzichtserklärung der Kindsmutter liege bei und die Pflegeeltern würden die Namensänderung begrüssen, da ihnen das Kind wie eine eigene Tochter lieb geworden sei. Zur Familie der Mutter Hartmann bestünden keinerlei Beziehungen.

Der Regierungsrat
zieht in Erwägung:

1. Nach Art. 30 ZGB kann die Aenderung des Namens einer Person von der Regierung ihres Heimatkantons bewilligt werden, wenn wichtige Gründe dafür vorliegen. Damit wird die Behörde auf ihr Ermessen verwiesen. Die wichtigen Gründe sind persönliche, familiäre oder geschäftliche.
2. Im vorliegenden Falle werden, wie aus der Begründung des Gesuches hervorgeht, familiäre Gründe für die Namensänderung vorgebracht. Es handelt sich hier um den Fall des Pflegekinderverhältnisses, wobei aus den Akten hervor-

Geboren		Verheiratet		Gestorben			
Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr

4 5 1909

No		Name	Geboren			Verheiratet			Gestorben			
			Tag	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr		
36	21, f	Therese v. Altinghausen, geb. Barbe			5		1903					
	a	Anna, illeg.										
	b	Yof. Karl										
	c	Anna										
	d	Karl, illeg.										
	e	Max, illeg.										
	f	Albin, illeg.										
	g	Yof. Maria										
37	24, f	Paulina Katharina, Fabrikarbeiterin v. Altinghausen			30	8	1908					
	a	Anna, illeg.			15	8	1926					
	b	Albin, illeg. H			11	7	1916			9	11	1918



Regierungsrat des Kantons Uri

Fassung aus dem Protokoll
27. Dezember 1925.

Hr. 2474 M. Namensänderung der Marie Hartmann, geb.

Mit Bescheid vom 2. Dezember 1925 ersucht Hr. Ur-
geseh Hr. Louis Jasser, Albert, namens Marie Hartmann,
geb. 5. August 1899, illegitime Tochter der Katharina Hart-
mann, Gertrudstr. 10, Altdorf, im Zug, um Abände-
rung des Familiennamens Hartmann in Jasser.
Der Begründung des Gesuches wird angeführt, dass Marie
Hartmann von ihrer Geburt an durch das kinderlose Ehepaar
Franz Hans-Jacob, Albert, aufgezogen wurde. Am 12. April
1924 habe die Armenpflege Altdorf das Kind den Pflege-
eltern zur dauernden Pflege und Erziehung die zur Vollstän-
digung übergeben. Die Verantwortlichkeit der Kindesunter-
stützung bei und die Pflichten würden die Namensänderung be-
gründen, da ihnen das Kind wie eine eigene Tochter lieb ge-
worden sei. Der Familie der Mutter Hartmann beständen kei-
nerlei Beziehungen.

Der Regierungsrat
steht in Erwägung:

1. Nach Art. 20 des Kantonsrechts kann die Änderung des Namens ei-
ner Person von der Regierung ihres Heimkantons bewilligt
werden, wenn wichtige Gründe dafür vorliegen. Damit wird
die Behörde auf ihr Ermessen verwiesen. Die wichtigsten Grün-
de sind persönliche, familiäre oder gesellschaftliche.
2. In vorliegenden Fällen werden, wie aus der Begrün-
dung des Gesuches hervorgeht, familiäre Gründe für die Na-
mensänderung vorgebracht. Es handelt sich hier um den Fall
des Pflegekinderverhältnisses, wobei aus den Akten hervor-

Hartmann

371

geht, dass die Beziehung zur leiblichen Mutter dermassen verblasst ist und die Gesuchstellerin in einem solch' engen Familienverhältnis zu den Pflegeeltern steht, dass eine Namensänderung sich rechtfertigt.

3. Der Gemeinderat Attinghausen teilt in ihrer Vernehmung vom 19. Dezember 1952 mit, dass er gegen die Namensänderung nichts einzuwenden habe. Ebenso liegt eine Verzichtserklärung der leiblichen Mutter Katharina Hartmann, auf ihr Kind, datiert vom 5. März 1934, bei den Akten.

und beschliesst:

Der Marie Hartmann, von Attinghausen, in Zug, wird in Anwendung von Art. 30 ZGB und § 18 EG die Bewilligung erteilt, inskünftig den Namen Marie Haas zu führen.

Mitteilung an Hrn. Fürsprecher Dr. Louis Lusser, Altdorf, zuhanden seiner Klientin, Gemeinderat Attinghausen, Zivilstandsämter Attinghausen und Zug, Stambuchamt Uri und die Justizdirektion.

In Auftrage des Regierungsrates

Standeskanzlei Uri

Der Kanzleidirektor:

Heusch

Geboren

Verheiratet

Gestorben

Tag

Monat

Jahr

Tag

Monat

Jahr

Tag

Monat

Jahr

4 5 1909

No		Gartmann.	Geboren			Verheiratet			Gestorben		
			Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
38	22A, c	Fr. Cos. Max. v. Allinghausen in Kimmach Stuyt Mde. Max. Anna Kathr. Luina v. Sattel.				21	11	1910			
	a	Mari. Prof.	2	12	1912						
	b	Adelheid	7	8	1914						
	c	Oliver	11	7	1916						
	d	Jacob	30	10	1922						
	e	Carl Albat	21	3	1920						
39	24, c	Peter v. Allinghausen u. Anna Feder v. Slemers				20	12	1919			

N ^o		Karlmann, Wittgenstein	Geboren			Verheiratet			Gestorben		
			Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
42	24/i	Karlmann Christian, Maggister	29.	Oktober	1893	17.	Mai	1935			
		Zugewandt Martha, von Wittgenstein	23.	Mai	1914						
	a Karl Robert		20.	Mai	1936						